

## HJS AvD DMSB Rallye Cup: Der Norden startet im ‚Irrgarten‘

- **HJS-AvD-DRC: Auftakt Nord bei der 31. ADAC Rallye ‚Buten un‘ Binnen‘.**
- **Die Entscheidungen fallen im ‚Rallye-Irrgarten‘ auf dem IVG-Gelände.**
- **Sonderwertung der Youngtimer Rallye Trophy**

Die 31. Ausgabe der ADAC Rallye ‚Buten un Binnen‘, die von der Rallye-Gemeinschaft aus dem AMC Asendorf und dem AC Verden organisiert wird, verspricht nicht nur an der Spitze spannenden Sport. Der Auftaktlauf des HJS AvD DMSB Rallye Cup in der Region Nord ist beheimatet im Rallye-Zentrum in Bruchhausen-Vilsen. Nachdem im vergangenen Jahr die Rallye komplett im IVG-Gelände ausgetragen wurde, gibt es in diesem Jahr wieder eine Außenprüfung, nahe dem Start-Ziel-Bereich.

Aber dennoch: 47,4 der insgesamt 68,8 WP-Kilometer laufen im größten Rallye-Irrgarten Deutschlands. Die engen, teilweise verwachsenen und sehr kurvenreichen Asphalt-Sträßchen des früheren Militär-Depots bilden eine der größten sportlichen Herausforderungen im Rallye-Sport. Die Kombination einer schnellen, aber sehr sauberen Fahrt, ohne einen der scharfkantigen und reifenmordenden Randsteine zu touchieren, ist der Schlüssel zum Erfolg. Selbst Teams mit kleineren, leistungsschwächeren Sportgeräten haben hier große Chancen auf den Sieg. Die Entscheidungen werden im IVG-Gelände fallen.

An der Spitze des Feldes mit 55 Teams gehen die Vorjahressieger Dennis Rostek / Michael Wenzel im VW Polo R5 auf die sechs Prüfungen. Zur Halbzeit lagen sie damals noch den Wimpernschlag von 0,4 Sekunden hinter dem zweifachen BuBi-Sieger Michael Bieg im Mitsubishi Lancer, der diesmal zusammen mit Tamara Lutz unterwegs ist. Rostek gewann, nach einem Ausrutscher fiel Bieg noch auf den dritten Platz zurück. Den zweiten Platz eroberte sich Lokalmatador Nico Knacker im kleinen und lediglich frontangetriebenen Opel Adam R2. Zusammen mit Co-Pilot Enrico Flores-Trigo bringt Knacker diesmal einen Renault Clio Rally4 an den Start, einen modernen und leistungsstärkeren Fronttriebler. Sie nutzen die ‚BuBi‘ als Test vor den Einsätzen in der Deutschen Rallye-Meisterschaft. Neben dem Podest-Trio aus dem Vorjahr muss man aber auch weitere Teams bei der Vergabe der Top-Platzierungen im Blick haben. Angeführt wird die Verfolger-Meute von Helmut Beckmann, Olaf Müller und Ralf Klaus in ihren Mitsubishi Lancer.

### Der Kampf um die ersten Cup-Punkte wird eröffnet.

Da die Cup-Punkte nach den Platzierungen in den jeweiligen Klassen und in Relation zu den dort gestarteten Teilnehmern vergeben werden, lohnt sich ein genauerer Blick auf die Nennliste. Mit 10 Startern gibt es in der Klasse NC3 die meisten Punkte gewinnen. Lokalmatador Matthias Rathkamp (Ford Fiesta) führte im vergangenen Jahr bis zu seinem Ausfall. Axel Potthast im Ford Escort RS1800 und Maurice Naumann im Honda Civic Type R werden mit Rathkamp um die Sekunden kämpfen.



Mit sieben Startern bietet auch die seriennahe Klasse NC8 eine gute Punkteausbeute. Die wollen sich vor allem Niklas Möller (BMW 318) und Niklas Pöttgen im Seat Ibiza sichern. In der mit sechs Startern ebenfalls attraktiven Klasse NC4 kommt es zum Aufeinandertreffen von vier Aspiranten auf Top-Platzierungen in der Cup-Wertung. Obwohl Christopher Berghahn durch technische Probleme im letzten Jahr die beiden ersten Läufe – darunter auch sein Heimspiel bei der BuBi – ohne Punkte

beendete, schaffte er es im Schlussspurt noch zum Vize-Titel in der HJS DRC Junior Wertung. Er hat sich im Opel Corsa sicherlich viel vorgenommen für die BuBi.

Ihm treten Mike Melzer (Suzuki Swift) und Mirko Dulleck (VW Polo) entgegen, die im vergangenen Jahr immer bei der Punktevergabe vorne mit dabei waren. Das Quartett der eingeschriebenen Teams in der NC4 komplettiert Uwe Neumann im Mitsubishi Colt.

## Youngtimer Trophy

Die Organisatoren der HJS AvD DRC und der Youngtimer Rallye Trophy haben eine Zusammenarbeit vereinbart. Bis auf den Endlauf werden die YT Läufe nur noch im Rahmen des DRC ausgetragen. Die bestplatzierten Youngtimer werden innerhalb einer Sonderwertung, ohne Berücksichtigung des Endlaufes, der Rallye Köln Ahrweiler, mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000, Euro prämiert.

## Kompakt zusammengefasst:

### **Der HJS AvD DMSB Rallye Cup**

*Nach der Deutschen Rallye-Meisterschaft ist der HJS DMSB Rallye Cup die zweite Liga im deutschen Rallyesport. Die Vorläufe der kompakten Eintages-Veranstaltungen werden in zwei Regionen ausgetragen, die Entscheidung fällt beim gemeinsamen Endlauf. Die Punkte werden in den jeweiligen Wertungsklassen vergeben, so dass auch Teilnehmer in kleineren Fahrzeugen berechnete Chancen auf den Sieg im HJS DMSB Rallye Cup haben. Die bestplatzierten Teams erhalten Preise im Wert von über 10.000 Euro.*

### **Sonderwertung HJS AvD DRC Trophy powered by Pirelli**

*Für die Sonderwertung HJS DRC Trophy powered by Pirelli werden alle Teilnehmer gewertet, die bei den Wertungsläufen ausschließlich auf Pirelli-Reifen starten. Hier sind neben Vergünstigungen beim Reifenkauf weitere Preisgelder von über 6.000 Euro ausgelobt.*

### **HJS DRC Förderpilot 2022**

*Die im vergangenen Jahr gezeigten Leistungen und das Resultat einer zweitägigen Sichtung waren die Grundlage für die Auswahl zum HJS DRC Förderpiloten 2022. Unterstützt mit einem Förderpaket im Wert von 50.000 Euro kämpft der 19-Jährige René Noller in seinem Opel Corsa Rally4 um den 2WD-Titel in der Deutschen Rallye-Meisterschaft.*

## Pressekontakt:

RBH - Jürgen Hahn, Tel.: + 49 172 80 90 443, rallye.hahn@t-online.de

## Weitere Informationen zum HJS DMSB Rallye Cup:

[www.hjs-drc.de](http://www.hjs-drc.de)

<https://www.instagram.com/hjismotorsporttuning>

<https://www.facebook.com/HJSDRC>